

1. Die Handelskammern im Deutschen Reich

Name <sup>1)</sup> und Sitz	des Kammerbezirks		Zahl der Arbeiter in den der Gewerbesteuer unterstehenden Betrieben des Kammerbezirks i. J. 1922	Wahlrecht u. beitragspflichtige Betriebe bzw. Personen <sup>2)</sup> am 1. 4. 1928	Name <sup>1)</sup> und Sitz	des Kammerbezirks		Zahl der Arbeiter in den der Gewerbesteuer unterstehenden Betrieben des Kammerbezirks i. J. 1922	Wahlrecht u. beitragspflichtige Betriebe bzw. Personen <sup>2)</sup> am 1. 4. 1928
	Flächeninhalt in qkm	Einwohnerzahl (Vollzählung vom 16. Juni 1925, Wohnbevölkerung)				Flächeninhalt in qkm	Einwohnerzahl (Vollzählung vom 16. Juni 1925, Wohnbevölkerung)		
<b>Braunschweig</b>					<b>KHK Bremen</b> .....	256,39			<sup>28)</sup> 3 054
HK Braunschweig .....	3 672,05	501 675	71 900	rd. 3 900	GK Bremen .....	256,40			<sup>29)</sup> 8 985
<b>Oldenburg</b>					<b>Lippe</b>				
IuHK Oldenburg .....	5 924,53	490 035	33 000	rd. 4 000	IuHK Detmold .....	1 215,18	163 577	13 800	1 268
Idar .....	502,83	55 714	5 900	936	<b>Schaumburg-Lippe</b>				
<b>Anhalt</b>					IuHK Stadthagen <sup>30)</sup> ...	340,30	48 044	2 900	216
HK Dessau .....	2 299,38	351 485	42 600	2 901	<b>Lübeck</b>				
<b>Bremen</b>					KH Lübeck .....	297,70	127 971	17 000	<sup>31)</sup> 560
HK Bremen .....	256,39	338 846	44 700	<sup>27)</sup> 1 239	GK .....	297,70			<sup>32)</sup> rd. 3 200

<sup>1)</sup> HK = Handelskammer, IuHK = Industrie- und Handelskammer, GK = Gewerbekammer, DK = Detaillistenkammer, KHKH = Kleinhandelskammer. - <sup>2)</sup> In Preußen, Bayern, Württemberg, Hessen, Thüringen, Oldenburg, Braunschweig, Anhalt, Lippe und Schaumburg-Lippe decken sich Wahlrecht und Beitragspflicht zu den Kammern und sind an die Betriebe gebunden. Die Handelskammerbeiträge werden auf Grund der Gewerbesteuer erhoben. In Mecklenburg handelt es sich ebenfalls um wahlberechtigte und beitragspflichtige Betriebe, da das Wahlrecht an den Betrieb gebunden ist und für die Berechnung der Kammerbeiträge die Grundlage dadurch geschaffen wird, daß die persönlichen Einkommensteuerbeiträge der einzelnen Inhaber der Betriebe zusammengerechnet werden. In Sachsen handelt es sich, da die einzelnen Inhaber wahlberechtigt sind und die Beiträge an die persönliche Einkommensteuer anknüpfen, um wahlberechtigte und beitragspflichtige Personen. In Baden decken sich die Zahlen der Wahlberechtigten nicht mit denen der Beitragspflichtigen, da das Wahlrecht an die Person, die Beitragspflicht aber an den Betrieb geknüpft ist. Das gleiche gilt für Hamburg, Bremen und Lübeck, wo das Wahlrecht an die Person gebunden ist und die Beiträge im Anschluß an die Gewerbesteuer erhoben werden. - <sup>3)</sup> Die Zahl der Arbeiter bezieht sich auf den alten Kammerbezirk Königsberg vor der am 1. Juli 1924 erfolgten Angliederung des Kammerbezirks Braunschweig. - <sup>4)</sup> Bei 59 253 handelsgerichtlich eingetragenen Firmen. - <sup>5)</sup> Die Zahl der Arbeiter bezieht sich auf den Bezirk der ehemaligen Korporation der Kaufmannschaft zu Stettin, die den Stadtkreis Stettin sowie die Landkreise Anklam, Demmin und Ückerümünde umfaßte; mit Wirkung vom 1. April 1926 ist die Korporation der Kaufmannschaft zu Stettin in die IuHK Stettin umgewandelt und deren Bezirk auf den ganzen Reg.-Bez. Stettin ausgedehnt worden. Die bisherige IuHK Swinemünde ist in die neue IuHK Stettin aufgegangen. - <sup>6)</sup> Die Zahl der Arbeiter bezieht sich auf den alten Kammerbezirk Schweidnitz vor der am 1. Juli 1924 erfolgten Angliederung des ehemaligen Kammerbezirks Landeshut. - <sup>7)</sup> Die im vorigen Jahrgang für 1927 angegebene Zahl bezieht sich auf sämtliche ins Handelsregister eingetragene Firmen. - <sup>8)</sup> Beitragspfl. i. J. 1927. - <sup>9)</sup> Die am 1. April 1928 eingetretene Vergrößerung des Kammerbezirks ist, da z. Z. die Neugrenzung noch nicht festgesetzt ist, hierbei nicht berücksichtigt. - <sup>10)</sup> Darunter 8 686 für Frankfurt, 1 273 für Hanau und 645 für Fulda. - <sup>11)</sup> Die Zahl der Arbeiter bezieht sich auf den alten Kammerbezirk vor der am 30. Mai 1925 erfolgten Angliederung des Freistaates Waldeck. - <sup>12)</sup> Ins Handelsregister eingetragene Firmen. - <sup>13)</sup> Ohne Saarpfalz. - <sup>14)</sup> Im Jahre 1913. - <sup>15)</sup> Beitragspfl. Betr.: 2 833 handelsgerichtl. eingetragene Firmen. - <sup>16)</sup> Wahlberechtigte Personen am 30. März 1927; 2 414 beitragspfl. Betr. i. J. 1927. - <sup>17)</sup> Wahlber. Pers.; 3 820 beitragspfl. Betr. am 1. Januar 1928. - <sup>18)</sup> Wahlber. Pers.; 1 238 beitragspfl. Betr. - <sup>19)</sup> Wahlber. Pers.; 1 245 beitragspfl. Betr. - <sup>20)</sup> Wahlber. Pers.; 2 926 beitragspfl. Betr. - <sup>21)</sup> Wahlber. Pers.; 1 185 beitragspfl. Betr. - <sup>22)</sup> Wahlber. Pers.; 1 055 beitragspfl. Betr. - <sup>23)</sup> Wahlber. Pers.; 794 beitragspfl. Betr. - <sup>24)</sup> Wahlber. Pers.; 17 249 beitragspfl. Betr. - <sup>25)</sup> Wahlber. Pers.; rd. 23 000 beitragspfl. Betr. - <sup>26)</sup> Wahlber. Pers.; 26 600 beitragspfl. Betr. - <sup>27)</sup> Wahlber. Pers.; rd. 3 500 beitragspfl. Betr. - <sup>28)</sup> Wahlber. Pers.; rd. 8 400 beitragspfl. Betr. - <sup>29)</sup> Wahlber. Pers.; 7 492 beitragspfl. Betr. - <sup>30)</sup> Geschäftsführung gegenwärtig bei der IuHK Minden. - <sup>31)</sup> Wahlber. Pers.; wahlberechtigt sind nur die Mitglieder der Kaufmannschaft zu Lübeck; rd. 9 000 Beitragspfl. einschließlich der zur Gewerbekammer Beitragspflichtigen. (In Lübeck wird von allen Gewerbesteuerpflichtigen des Handels, der Schifffahrt, der Industrie und des Handwerks für Rechnung der Handelskammer und der Gewerbekammer ein gemeinsamer Kammerbeitrag erhoben, dessen Aufkommen zwischen beiden Kammern verteilt wird.) - <sup>32)</sup> Wahlberechtigte Personen. - <sup>33)</sup> Am 1. 4. 1927.

1a. Deutsche Handelskammern im Auslande. (Stand vom 1. Mai 1928)

(Nach einer Aufstellung des Deutschen Industrie- und Handelstags)

Name der Handelskammer	Sitz	Name der Handelskammer	Sitz
Deutsche Handelskammer in der Schweiz .....	Zürich	Deutsche Handelskammer .....	Shanghai
Deutsch-Italienische Handelskammer .....	Mailand	Deutsche Handelskammer .....	Tientsin
Deutsche Handelskammer für Spanien .....	Barcelona	Deutsche Handelskammer .....	Kanton
Deutsche Handelskammer .....	Wien	Deutsche Handelskammer .....	Hankau
Deutsch-Ungarische Handelskammer .....	Budapest	Deutsche Handelskammer .....	Tsingtau
Finnisch-Deutscher Handelskammerverein .....	Helsingfors	Deutsche Handelskammer .....	Mukden
Deutsche Handelskammer .....	Buenos Aires	Deutsche Handelskammer .....	Harbin-Pristan
Deutsche Handelskammer .....	Valparaiso	Deutsche Vereinigung in Tsinanfu/Schantung .....	Tsinanfu
Deutsche Handelskammer in Uruguay .....	Montevideo	Deutsche wirtsch. Vereinigung Tokio-Yokohama .....	Tokio
Verband Deutsch-Brasilianischer Firmen .....	Rio de Janeiro	Deutsche Handelskammer Kobe-Osaka .....	Kobe
Verband der deutschen Firmen in Peru .....	Lima	Deutscher Bund Batavia .....	Batavia
Deutscher Handelsverband in Mexiko .....	Mexiko	Deutsche Handelskammer auf den Philippinen .....	Manila

1b. Ausländische Handelskammern in Deutschland. (Stand vom 1. Mai 1928)

(Nach einer Aufstellung des Deutschen Industrie- und Handelstags)

Name der Handelskammer	Sitz	Name der Handelskammer	Sitz
Niederländische Handelskammer für Deutschland .....	Frankfurt a. M.	Deutsch-Litauischer Wirtschaftsverband .....	Berlin
Italienische Handelskammer in Berlin .....	Berlin	Deutsch-Russischer Verein zur Pflege und Förderung dergeseitigen Handelsbeziehungen e. V. .....	Berlin
Italienische Handelskammer in München .....	München	Amerikanische Handelskammer in Deutschland, (American Chamber of Commerce in Germany) .....	Berlin
Deutsch-Italienische Handelskammer .....	Frankfurt a. M.	Deutsch-Amerikanischer Wirtschaftsverband ..	Berlin
Deutsch-Bulgarische Handelskammer .....	Berlin	Deutscher Wirtschaftsverband für Süd- und Mittelamerika e. V. ....	Berlin
Griechische Handelskammer in Deutschland ..	Berlin	Deutsch-Argentinischer Zentralverband zur Förderung wirtschaftlicher Interessen .....	Berlin
Türkisch-Deutsche Handelskammer .....	Frankfurt a. M.	Deutsch-Mexikanische Handelskammer in Berlin .....	Berlin
Türkische Handelskammer für Deutschland ..	Berlin	Deutsch-Brasilianischer Handelsverband e. V. ..	Berlin
Deutsch-Türkische Vereinigung .....	Berlin	Deutsch-Perische Gesellschaft .....	Berlin
Deutsch-Osterreichisch-Ungarischer Wirtschaftsverband e. V. ....	Berlin	Verband für den fernen Osten e. V. ....	Berlin
Deutsch-Polnischer Verein .....	Berlin		
Deutscher Wirtschaftsband für Polen e. V. ....	Breslau		

1c. Außerdem besteht in Berlin die Deutsche Landesgruppe der Internationalen Handelskammer in Paris.